



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Paderborn

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	294 602	100,0	145 738	148 864
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	13 730	4,7	7 041	6 689
5 - 9	14 772	5,0	7 510	7 262
10 - 14	16 916	5,7	8 676	8 240
15 - 19	17 862	6,1	8 984	8 878
20 - 24	21 135	7,2	10 958	10 177
25 - 29	20 209	6,9	10 692	9 517
30 - 34	18 140	6,2	9 210	8 930
35 - 39	18 217	6,2	9 112	9 105
40 - 44	22 970	7,8	11 614	11 356
45 - 49	24 847	8,4	12 604	12 243
50 - 54	22 852	7,8	11 749	11 103
55 - 59	18 986	6,4	9 703	9 283
60 - 64	14 567	4,9	7 391	7 176
65 - 69	11 755	4,0	5 568	6 187
70 - 74	14 686	5,0	6 692	7 994
75 - 79	9 808	3,3	4 151	5 657
80 - 84	7 355	2,5	2 684	4 671
85 - 89	4 200	1,4	1 122	3 078
90 und älter	1 595	0,5	277	1 318
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	8 124	2,8	4 168	3 956
3 - 5	8 412	2,9	4 283	4 129
6 - 9	11 966	4,1	6 100	5 866
10 - 15	20 277	6,9	10 422	9 855
16 - 18	10 677	3,6	5 282	5 395
19 - 24	24 959	8,5	12 914	12 045
25 - 39	56 566	19,2	29 014	27 552
40 - 59	89 655	30,4	45 670	43 985
60 - 66	18 568	6,3	9 311	9 257
67 - 74	22 440	7,6	10 340	12 100
75 und älter	22 958	7,8	8 234	14 724
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	125 807	42,7	67 982	57 825
Verheiratet	134 909	45,8	67 528	67 381
Verwitwet	17 248	5,9	2 865	14 383
Geschieden	16 491	5,6	7 267	9 224
Eingetr. Lebenspartnerschaft	132	0,0	87	45
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	9	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	278 485	94,5	137 287	141 198
Bosnien und Herzegowina	230	0,1	117	(113)
Griechenland	282	0,1	(147)	(135)
Italien	1 599	0,5	939	660
Kasachstan	238	0,1	109	129
Kroatien	196	0,1	107	(89)
Niederlande	312	0,1	152	160
Österreich	220	0,1	130	90
Polen	1 294	0,4	585	709
Rumänien	228	0,1	(135)	93
Russische Föderation	842	0,3	336	506
Türkei	3 313	1,1	1 747	1 566
Ukraine	223	0,1	80	143
Sonstige	7 140	2,4	3 867	3 273
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	177 450	60,5	85 380	92 070
Evangelische Kirche	55 870	19,1	26 880	28 990
Evangelische Freikirchen	5 450	1,9	2 590	2 860
Orthodoxe Kirchen	7 670	2,6	3 740	3 940
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	7 470	2,5	3 730	3 740
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39 270	13,4	22 610	16 660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	160 470	54,7	87 600	72 870
Erwerbstätige	153 940	52,5	84 100	69 840
Erwerbslose	6 530	2,2	3 500	3 030
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 220	1,8	2 910	2 310
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 310	0,4	590	720
Nichterwerbspersonen	132 750	45,3	57 410	75 330
Personen unterhalb des Mindestalters	45 080	15,4	22 800	22 290
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	51 750	17,6	21 640	30 100
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 350	5,6	8 580	7 770
Hausfrauen und Hausmänner	11 330	3,9	/	11 140
Sonstige	8 240	2,8	4 210	4 030
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	129 870	84,4	69 380	60 500
Beamte/-innen	8 100	5,3	4 180	3 920
Selbstständige mit Beschäftigten	7 140	4,6	5 340	1 800
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 730	4,4	4 380	2 350
Mithelfende Familienangehörige	2 100	1,4	830	1 270
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 970	4,6	5 350	1 620
Akademische Berufe	25 720	17,0	13 510	12 210
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 430	16,8	12 480	12 960
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 960	12,5	7 290	11 670
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	24 140	16,0	6 730	17 410
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 230	1,5	1 960	/
Handwerks- und verwandte Berufe	21 630	14,3	19 850	1 780
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 730	7,8	9 980	1 750
Hilfsarbeitskräfte	13 780	9,1	4 830	8 950
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,4	610	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 600	1,7	1 750	850
Produzierendes Gewerbe	46 750	30,4	36 470	10 280
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	37 380	24,3	28 330	9 050
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 450	0,9	1 190	(270)
Baugewerbe	7 920	5,1	6 960	960
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 030	25,4	20 690	18 350
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 110	17,0	11 400	14 710
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 920	8,4	9 290	3 640
Sonstige Dienstleistungen	65 550	42,6	25 190	40 360
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 070	2,0	1 470	1 600
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 260	9,9	8 330	6 930
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 340	5,4	4 520	3 820
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	38 880	25,3	10 880	28 000
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	12 120	28,8	6 090	6 030
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 860	52,0	11 230	10 630
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 100	19,2	3 300	4 790
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 170	8,1	10 300	9 870
Ohne Schulabschluss	12 970	5,2	6 340	6 640
Noch in schulischer Ausbildung	7 200	2,9	3 960	3 230
Haupt-/ Volksschulabschluss	93 980	37,9	47 950	46 030
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	60 960	24,6	26 150	34 810
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 870	21,3	22 850	30 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 100	3,3	3 300	4 790
Fachhochschulreife	25 370	10,2	12 940	12 440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	47 760	19,2	24 820	22 940
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	76 460	30,8	31 810	44 650
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	114 490	46,1	59 050	55 440
Fachschulabschluss	21 740	8,8	10 880	10 860
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 220	1,3	1 810	1 420
Fachhochschulabschluss	10 970	4,4	6 920	4 050
Hochschulabschluss	18 810	7,6	9 920	8 890
Promotion	2 570	1,0	1 770	800
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	210 330	71,7	103 210	107 120
Personen mit Migrationshintergrund	82 880	28,3	41 730	41 140
Ausländer/-innen	15 630	5,3	8 170	7 460
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 130	4,1	6 270	5 850
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 500	1,2	1 890	1 610
Deutsche mit Migrationshintergrund	67 250	22,9	33 570	33 680
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	41 550	14,2	19 970	21 580
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	25 700	8,8	13 600	12 100
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	18 160	6,2	9 900	8 260
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 540	2,6	3 700	3 840

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	350	0,4	/	/
Italien	2 130	2,6	1 330	800
Kasachstan	13 160	15,9	6 610	6 550
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	1 010	1,2	430	580
Österreich	510	0,6	/	/
Polen	14 370	17,3	6 960	7 410
Rumänien	900	1,1	480	420
Russische Föderation	19 120	23,1	9 340	9 790
Türkei	9 960	12,0	4 880	5 070
Ukraine	1 030	1,2	510	520
Sonstige	19 870	24,0	10 470	9 410
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	610	1,1	/	/
1960 - 1969	1 710	3,2	990	730
1970 - 1979	6 200	11,6	3 240	2 960
1980 - 1989	11 290	21,0	5 770	5 520
1990 - 1999	23 950	44,6	11 270	12 680
2000 - 2011	7 990	14,9	3 610	4 390
Unbekannt	1 910	3,6	1 070	840
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8 090	9,8	4 340	3 750
5 - 9 Jahre	8 030	9,7	3 690	4 340
10 - 14 Jahre	11 000	13,3	5 390	5 610
15 - 19 Jahre	17 900	21,6	8 650	9 250
20 und mehr Jahre	35 940	43,4	18 590	17 350
Unbekannt	1 910	2,3	1 070	840

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	294 602	100,0	278 485	16 117	6 460	6 073	3 502	82
Geschlecht								
Männlich	145 738	49,5	137 287	8 451	3 567	3 001	1 841	42
Weiblich	148 864	50,5	141 198	7 666	2 893	3 072	1 661	40
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	13 730	4,7	13 448	282	68	89	116	9
5 - 9	14 772	5,0	14 421	351	(95)	(138)	(112)	6
10 - 14	16 916	5,7	16 236	680	174	371	125	10
15 - 19	17 862	6,1	17 005	857	247	442	162	6
20 - 24	21 135	7,2	19 556	1 579	495	520	555	9
25 - 29	20 209	6,9	18 409	1 800	561	569	661	9
30 - 34	18 140	6,2	16 283	1 857	644	684	526	3
35 - 39	18 217	6,2	16 381	1 836	775	707	345	9
40 - 44	22 970	7,8	21 425	1 545	712	560	273	-
45 - 49	24 847	8,4	23 585	1 262	607	466	183	6
50 - 54	22 852	7,8	21 806	1 046	600	284	(150)	12
55 - 59	18 986	6,4	18 052	934	505	315	(114)	-
60 - 64	14 567	4,9	13 756	811	410	334	(67)	-
65 - 69	11 755	4,0	11 197	558	242	288	(28)	-
70 - 74	14 686	5,0	14 285	401	183	193	(25)	-
75 - 79	9 808	3,3	9 631	177	82	(68)	24	3
80 - 84	7 355	2,5	7 266	89	47	24	18	-
85 - 89	4 200	1,4	4 154	46	13	15	18	-
90 und älter	1 595	0,5	1 589	6	-	6	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	8 124	2,8	7 961	163	38	42	(74)	9
3 - 5	8 412	2,9	8 239	173	42	67	64	-
6 - 9	11 966	4,1	11 669	297	(83)	(118)	(90)	6
10 - 15	20 277	6,9	19 460	817	222	445	(140)	10
16 - 18	10 677	3,6	10 135	542	142	283	111	6
19 - 24	24 959	8,5	23 202	1 757	552	605	591	9
25 - 39	56 566	19,2	51 073	5 493	1 980	1 960	1 532	21
40 - 59	89 655	30,4	84 868	4 787	2 424	1 625	720	18
60 - 66	18 568	6,3	17 495	1 073	531	465	77	-
67 - 74	22 440	7,6	21 743	697	304	350	(43)	-
75 und älter	22 958	7,8	22 640	318	142	(113)	(60)	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	125 807	42,7	119 980	5 827	2 145	1 902	1 725	55
Verheiratet	134 909	45,8	126 069	8 840	3 592	3 679	1 545	24
Verwitwet	17 248	5,9	16 875	373	166	149	55	3
Geschieden	16 491	5,6	15 423	1 068	551	343	174	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	132	0,0	126	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	9	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	177 450	60,5	172 930	4 520	3 770	/	/	/
Evangelische Kirche	55 870	19,1	54 990	880	460	/	/	/
Evangelische Freikirchen	5 450	1,9	5 170	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	7 670	2,6	5 610	2 070	510	1 110	410	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 470	2,5	4 770	2 700	520	1 680	480	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39 270	13,4	34 100	5 170	1 420	2 350	1 320	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	160 470	54,7	151 650	8 820	4 490	2 920	1 390	/
Erwerbstätige	153 940	52,5	145 780	8 160	4 290	2 630	1 220	/
Erwerbslose	6 530	2,2	5 870	660	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 220	1,8	4 720	510	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 310	0,4	1 150	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	132 750	45,3	125 800	6 940	2 270	3 020	1 540	/
Personen unterhalb des Mindestalters	45 080	15,4	43 550	1 530	/	700	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	51 750	17,6	50 170	1 580	840	680	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 350	5,6	15 100	1 240	/	/	470	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 330	3,9	9 920	1 400	380	680	330	/
Sonstige	8 240	2,8	7 050	1 190	/	470	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	129 870	84,4	122 750	7 130	3 740	2 440	940	/
Beamte/-innen	8 100	5,3	8 060	40	30	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 140	4,6	6 730	400	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 730	4,4	6 230	500	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 100	1,4	2 010	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	6 970	4,6	6 530	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	25 720	17,0	24 690	1 030	460	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 430	16,8	24 950	490	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 960	12,5	18 320	630	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	24 140	16,0	22 540	1 600	1 150	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 230	1,5	2 190	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	21 630	14,3	20 320	1 310	730	520	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 730	7,8	10 760	970	560	360	/	/
Hilfsarbeitskräfte	13 780	9,1	12 370	1 410	550	540	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,4	560	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 600	1,7	2 530	(70)	(50)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	46 750	30,4	43 910	2 840	1 600	960	280	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	37 380	24,3	35 030	2 350	1 270	810	260	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 450	0,9	1 410	/	/	/	/	/
Baugewerbe	7 920	5,1	7 460	(450)	300	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 030	25,4	36 590	2 450	1 220	760	(460)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 110	17,0	24 210	1 900	950	570	380	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 920	8,4	12 380	(540)	270	(190)	(80)	/
Sonstige Dienstleistungen	65 550	42,6	62 750	2 800	1 420	900	480	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 070	2,0	3 040	30	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 260	9,9	14 340	920	310	(400)	210	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 340	5,4	8 290	/	20	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	38 880	25,3	37 080	1 800	1 070	(470)	260	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	12 120	28,8	11 910	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 860	52,0	20 910	950	/	620	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 100	19,2	7 890	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 170	8,1	16 440	3 730	1 300	1 800	580	/
Ohne Schulabschluss	12 970	5,2	9 600	3 380	1 210	1 590	550	/
Noch in schulischer Ausbildung	7 200	2,9	6 840	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	93 980	37,9	90 190	3 800	2 050	1 470	240	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	60 960	24,6	58 650	2 320	1 270	730	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 870	21,3	50 760	2 110	1 160	680	260	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 100	3,3	7 890	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	25 370	10,2	24 570	800	460	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	47 760	19,2	44 250	3 510	1 430	930	1 140	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	76 460	30,8	68 940	7 510	2 960	3 230	1 270	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	114 490	46,1	110 810	3 680	2 310	1 080	/	/
Fachschulabschluss	21 740	8,8	21 090	650	460	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 220	1,3	2 970	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	10 970	4,4	10 610	370	/	/	/	/
Hochschulabschluss	18 810	7,6	17 430	1 380	370	440	560	/
Promotion	2 570	1,0	2 260	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	210 330	71,7	210 330	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	82 880	28,3	67 250	15 630	6 890	5 810	2 770	/
Ausländer/-innen	15 630	5,3	/	15 630	6 890	5 810	2 770	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 130	4,1	/	12 130	5 420	4 180	2 470	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 500	1,2	/	3 500	1 460	1 630	310	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	67 250	22,9	67 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	41 550	14,2	41 550	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	25 700	8,8	25 700	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	18 160	6,2	18 160	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 540	2,6	7 540	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	350	0,4	/	/	/	/	/	/
Italien	2 130	2,6	750	1 380	1 380	/	/	/
Kasachstan	13 160	15,9	12 890	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 010	1,2	/	590	590	/	/	/
Österreich	510	0,6	/	/	/	/	/	/
Polen	14 370	17,3	12 720	1 650	1 650	/	/	/
Rumänien	900	1,1	760	/	/	/	/	/
Russische Föderation	19 120	23,1	18 170	950	/	950	/	/
Türkei	9 960	12,0	6 490	3 470	/	3 400	/	/
Ukraine	1 030	1,2	840	/	/	/	/	/
Sonstige	19 870	24,0	13 560	6 310	2 610	1 150	2 500	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	610	1,1	540	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 710	3,2	1 150	560	/	/	/	/
1970 - 1979	6 200	11,6	4 150	2 050	940	1 040	/	/
1980 - 1989	11 290	21,0	10 130	1 160	/	620	/	/
1990 - 1999	23 950	44,6	21 470	2 480	1 080	800	570	/
2000 - 2011	7 990	14,9	3 160	4 840	1 820	1 390	1 620	/
Unbekannt	1 910	3,6	950	960	680	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	8 090	9,8	5 700	2 400	930	560	890	/
5 - 9 Jahre	8 030	9,7	5 920	2 110	760	740	600	/
10 - 14 Jahre	11 000	13,3	8 990	2 010	610	870	500	/
15 - 19 Jahre	17 900	21,6	16 250	1 650	730	650	/	/
20 und mehr Jahre	35 940	43,4	29 440	6 500	3 190	2 800	470	/
Unbekannt	1 910	2,3	950	960	680	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	294 602	100,0	55 709	48 915	84 174	56 405	49 399
Geschlecht							
Männlich	145 738	49,5	28 376	25 485	42 540	28 843	20 494
Weiblich	148 864	50,5	27 333	23 430	41 634	27 562	28 905
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	125 807	42,7	55 709	41 765	20 620	4 521	3 192
Verheiratet	134 909	45,8	-	6 725	55 680	43 349	29 155
Verwitwet	17 248	5,9	-	(3)	504	2 143	14 598
Geschieden	16 491	5,6	-	410	7 286	6 362	2 433
Eingetr. Lebenspartnerschaft	132	0,0	-	12	72	27	21
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	-	9	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	278 485	94,5	53 889	45 186	77 674	53 614	48 122
Bosnien und Herzegowina	230	0,1	19	55	(80)	58	18
Griechenland	282	0,1	29	43	128	51	31
Italien	1 599	0,5	(182)	269	552	422	174
Kasachstan	238	0,1	18	29	149	33	9
Kroatien	196	0,1	15	(24)	72	65	20
Niederlande	312	0,1	(34)	50	(97)	(72)	59
Österreich	220	0,1	9	18	78	71	44
Polen	1 294	0,4	(88)	258	703	215	30
Rumänien	228	0,1	10	91	103	21	3
Russische Föderation	842	0,3	(122)	174	440	84	22
Türkei	3 313	1,1	475	690	1 278	466	404
Ukraine	223	0,1	22	(49)	112	30	10
Sonstige	7 140	2,4	797	1 979	2 708	1 203	453
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	177 450	60,5	30 870	26 040	50 500	34 430	35 600
Evangelische Kirche	55 870	19,1	9 560	10 110	15 280	10 260	10 660
Evangelische Freikirchen	5 450	1,9	1 470	1 290	1 260	890	540
Orthodoxe Kirchen	7 670	2,6	2 240	1 860	2 290	970	310
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 470	2,5	2 010	1 640	2 150	1 210	460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39 270	13,4	9 390	7 400	12 300	7 760	2 420

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	160 470	54,7	2 270	36 820	74 710	42 690	3 990
Erwerbstätige	153 940	52,5	2 000	34 870	72 130	41 040	3 900
Erwerbslose	6 530	2,2	/	1 950	2 580	1 640	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 220	1,8	/	1 500	2 220	1 370	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 310	0,4	/	450	360	/	/
Nichterwerbspersonen	132 750	45,3	53 360	11 450	9 190	12 720	46 030
Personen unterhalb des Mindestalters	45 080	15,4	45 080	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	51 750	17,6	/	/	1 090	5 790	44 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 350	5,6	7 910	8 030	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 330	3,9	/	1 380	5 000	4 190	700
Sonstige	8 240	2,8	/	2 020	2 710	2 740	470
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	129 870	84,4	1 630	31 920	61 240	32 930	2 160
Beamte/-innen	8 100	5,3	/	1 380	3 680	2 970	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 140	4,6	/	310	3 930	2 510	400
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 730	4,4	/	1 070	2 940	2 210	480
Mithelfende Familienangehörige	2 100	1,4	/	/	350	430	800
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 970	4,6	/	580	4 150	2 020	/
Akademische Berufe	25 720	17,0	/	4 690	13 220	7 290	510
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 430	16,8	/	6 150	13 460	5 190	460
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 960	12,5	/	4 660	8 390	5 410	420
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	24 140	16,0	740	6 320	10 030	6 350	700
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 230	1,5	/	540	790	820	/
Handwerks- und verwandte Berufe	21 630	14,3	/	5 910	9 950	5 230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 730	7,8	/	2 040	5 520	3 710	/
Hilfsarbeitskräfte	13 780	9,1	680	2 760	5 270	4 410	670
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,4	/	430	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 600	1,7	/	(480)	860	890	/
Produzierendes Gewerbe	46 750	30,4	450	9 230	23 520	12 630	920
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	37 380	24,3	370	7 250	18 920	10 200	640
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 450	0,9	/	260	650	510	/
Baugewerbe	7 920	5,1	70	1 720	3 950	1 920	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 030	25,4	860	10 110	17 900	8 910	1 260
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 110	17,0	/	7 520	11 810	5 510	710
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 920	8,4	/	2 590	6 090	3 400	550
Sonstige Dienstleistungen	65 550	42,6	590	15 050	29 850	18 620	1 440
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	3 070	2,0	/	680	1 540	810	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 260	9,9	/	3 830	6 970	3 970	390
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 340	5,4	/	1 920	3 710	2 640	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	38 880	25,3	/	8 620	17 630	11 190	970
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	12 120	28,8	12 120	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 860	52,0	21 270	580	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 100	19,2	3 000	5 010	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 170	8,1	6 640	1 880	4 520	2 890	4 230
Ohne Schulabschluss	12 970	5,2	/	1 300	4 510	2 890	4 230
Noch in schulischer Ausbildung	7 200	2,9	6 610	580	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	93 980	37,9	/	9 220	23 780	26 440	34 400
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	60 960	24,6	3 740	16 260	24 720	11 070	5 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 870	21,3	740	11 250	24 630	11 070	5 180
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 100	3,3	3 000	5 010	/	/	/
Fachhochschulreife	25 370	10,2	/	6 820	11 170	5 040	2 280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	47 760	19,2	/	14 160	19 590	10 110	3 900

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	76 460	30,8	10 440	25 090	14 440	9 440	17 050
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	114 490	46,1	/	15 450	43 640	30 230	25 070
Fachschulabschluss	21 740	8,8	/	2 570	9 790	5 670	3 660
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 220	1,3	/	/	1 640	600	380
Fachhochschulabschluss	10 970	4,4	/	1 470	4 920	3 400	1 180
Hochschulabschluss	18 810	7,6	/	3 070	8 070	5 360	2 300
Promotion	2 570	1,0	/	/	1 280	830	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	210 330	71,7	35 460	30 290	60 220	42 010	42 360
Personen mit Migrationshintergrund	82 880	28,3	20 100	18 060	23 550	13 540	7 630
Ausländer/-innen	15 630	5,3	1 860	3 540	6 140	2 820	1 270
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 130	4,1	700	2 290	5 240	2 700	1 200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 500	1,2	1 170	1 250	900	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	67 250	22,9	18 230	14 520	17 410	10 720	6 370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	41 550	14,2	1 050	8 880	14 820	10 600	6 200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	25 700	8,8	17 180	5 640	2 580	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	18 160	6,2	12 710	4 170	1 190	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 540	2,6	4 470	1 480	1 390	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	350	0,4	/	/	/	/	/
Italien	2 130	2,6	/	/	730	/	/
Kasachstan	13 160	15,9	3 590	3 160	3 340	2 100	980
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 010	1,2	/	/	/	/	/
Österreich	510	0,6	/	/	/	/	/
Polen	14 370	17,3	2 090	2 300	4 540	2 600	2 840
Rumänien	900	1,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	19 120	23,1	5 220	4 320	4 600	3 660	1 320
Türkei	9 960	12,0	2 780	2 630	3 180	870	500
Ukraine	1 030	1,2	/	/	/	/	/
Sonstige	19 870	24,0	4 920	4 540	5 960	3 300	1 150
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	610	1,1	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 710	3,2	/	/	/	610	980
1970 - 1979	6 200	11,6	/	/	2 020	2 310	1 870
1980 - 1989	11 290	21,0	/	2 130	4 540	3 040	1 570
1990 - 1999	23 950	44,6	490	6 050	9 450	5 990	1 980
2000 - 2011	7 990	14,9	1 240	2 520	3 110	840	280
Unbekannt	1 910	3,6	/	460	810	/	350
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	8 090	9,8	6 090	1 210	720	/	/
5 - 9 Jahre	8 030	9,7	5 230	840	1 410	430	/
10 - 14 Jahre	11 000	13,3	5 930	1 320	2 460	940	350
15 - 19 Jahre	17 900	21,6	2 830	5 450	4 920	3 630	1 090
20 und mehr Jahre	35 940	43,4	/	8 780	13 230	8 210	5 710
Unbekannt	1 910	2,3	/	460	810	/	350

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	294 602	100,0	125 807	135 041	17 251	16 503	-
Geschlecht							
Männlich	145 738	49,5	67 982	67 615	2 865	7 276	-
Weiblich	148 864	50,5	57 825	67 426	14 386	9 227	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	13 730	4,7	13 730	-	-	-	-
5 - 9	14 772	5,0	14 772	-	-	-	-
10 - 14	16 916	5,7	16 916	-	-	-	-
15 - 19	17 862	6,1	17 819	40	3	-	-
20 - 24	21 135	7,2	19 933	1 142	-	60	-
25 - 29	20 209	6,9	14 304	5 555	-	350	-
30 - 34	18 140	6,2	7 785	9 532	22	801	-
35 - 39	18 217	6,2	4 876	11 976	75	1 290	-
40 - 44	22 970	7,8	4 512	16 080	(130)	2 248	-
45 - 49	24 847	8,4	3 447	18 164	280	2 956	-
50 - 54	22 852	7,8	2 393	17 198	481	2 780	-
55 - 59	18 986	6,4	1 383	14 729	686	2 188	-
60 - 64	14 567	4,9	745	11 449	976	1 397	-
65 - 69	11 755	4,0	579	8 772	1 454	950	-
70 - 74	14 686	5,0	803	10 163	2 928	792	-
75 - 79	9 808	3,3	625	5 768	3 039	376	-
80 - 84	7 355	2,5	596	3 181	3 398	180	-
85 - 89	4 200	1,4	428	1 077	2 589	(106)	-
90 und älter	1 595	0,5	161	(215)	1 190	(29)	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	8 124	2,8	8 124	-	-	-	-
3 - 5	8 412	2,9	8 412	-	-	-	-
6 - 9	11 966	4,1	11 966	-	-	-	-
10 - 15	20 277	6,9	20 277	-	-	-	-
16 - 18	10 677	3,6	10 668	9	-	-	-
19 - 24	24 959	8,5	23 723	1 173	3	60	-
25 - 39	56 566	19,2	26 965	27 063	(97)	2 441	-
40 - 59	89 655	30,4	11 735	66 171	1 577	10 172	-
60 - 66	18 568	6,3	921	14 457	1 419	1 771	-
67 - 74	22 440	7,6	1 206	15 927	3 939	1 368	-
75 und älter	22 958	7,8	1 810	10 241	10 216	691	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	278 485	94,5	119 980	126 195	16 878	15 432	-
Bosnien und Herzegowina	230	0,1	69	(139)	3	19	-
Griechenland	282	0,1	106	152	6	18	-
Italien	1 599	0,5	604	836	45	114	-
Kasachstan	238	0,1	27	(168)	12	31	-
Kroatien	196	0,1	54	(124)	6	12	-
Niederlande	312	0,1	(96)	170	19	(27)	-
Österreich	220	0,1	57	126	9	(28)	-
Polen	1 294	0,4	393	777	27	(97)	-
Rumänien	228	0,1	117	(102)	3	6	-
Russische Föderation	842	0,3	215	566	(9)	52	-
Türkei	3 313	1,1	1 068	1 999	82	164	-
Ukraine	223	0,1	55	149	10	9	-
Sonstige	7 140	2,4	2 966	3 538	(142)	494	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	177 450	60,5	73 310	82 840	12 590	8 710	/
Evangelische Kirche	55 870	19,1	23 350	25 190	3 930	3 400	/
Evangelische Freikirchen	5 450	1,9	2 650	2 360	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	7 670	2,6	3 770	3 550	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 470	2,5	3 280	3 640	170	380	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39 270	13,4	19 500	16 150	570	3 050	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	160 470	54,7	56 590	89 430	2 470	11 990	/
Erwerbstätige	153 940	52,5	53 520	87 110	2 420	10 890	/
Erwerbslose	6 530	2,2	3 070	2 320	/	1 090	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 220	1,8	2 350	1 910	/	930	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 310	0,4	720	410	/	/	/
Nichterwerbspersonen	132 750	45,3	68 670	44 830	15 110	4 140	/
Personen unterhalb des Mindestalters	45 080	15,4	45 080	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	51 750	17,6	3 890	30 720	14 510	2 620	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 350	5,6	15 830	490	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 330	3,9	600	10 160	/	/	/
Sonstige	8 240	2,8	3 260	3 450	310	1 230	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	129 870	84,4	46 850	71 900	1 950	9 180	/
Beamte/-innen	8 100	5,3	2 530	5 020	90	450	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 140	4,6	1 340	5 170	/	420	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 730	4,4	2 260	3 660	/	740	/
Mithelfende Familienangehörige	2 100	1,4	/	1 360	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 970	4,6	1 620	4 620	/	570	/
Akademische Berufe	25 720	17,0	9 480	14 720	/	1 330	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 430	16,8	9 590	13 680	290	1 880	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 960	12,5	7 000	10 290	300	1 370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	24 140	16,0	8 620	12 940	670	1 910	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 230	1,5	840	1 260	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	21 630	14,3	8 970	11 440	/	1 120	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 730	7,8	3 060	7 470	/	1 090	/
Hilfsarbeitskräfte	13 780	9,1	4 350	7 870	600	960	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,4	430	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 600	1,7	900	1 570	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	46 750	30,4	14 990	28 310	560	2 890	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	37 380	24,3	11 890	22 730	450	2 300	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 450	0,9	400	960	10	90	/
Baugewerbe	7 920	5,1	2 700	4 620	/	500	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 030	25,4	14 790	20 590	620	3 040	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 110	17,0	10 140	13 470	420	2 080	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 920	8,4	4 660	7 120	/	950	/
Sonstige Dienstleistungen	65 550	42,6	22 840	36 640	1 200	4 880	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 070	2,0	1 080	1 780	/	(190)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 260	9,9	5 670	8 060	(260)	1 280	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 340	5,4	2 800	4 950	(120)	(470)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	38 880	25,3	13 290	21 850	800	2 940	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	12 120	28,8	12 120	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 860	52,0	21 850	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 100	19,2	7 960	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 170	8,1	9 990	7 580	1 530	1 070	/
Ohne Schulabschluss	12 970	5,2	2 800	7 570	1 530	1 070	/
Noch in schulischer Ausbildung	7 200	2,9	7 180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	93 980	37,9	16 160	58 590	12 660	6 570	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	60 960	24,6	24 140	30 600	1 970	4 250	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 870	21,3	16 180	30 510	1 970	4 210	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 100	3,3	7 960	/	/	/	/
Fachhochschulreife	25 370	10,2	9 740	13 690	440	1 500	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	47 760	19,2	20 870	23 290	1 100	2 510	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	76 460	30,8	38 320	26 620	8 140	3 380	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	114 490	46,1	26 780	71 210	7 830	8 670	/
Fachschulabschluss	21 740	8,8	5 030	14 430	910	1 370	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 220	1,3	1 030	1 950	/	/	/
Fachhochschulabschluss	10 970	4,4	3 120	6 760	/	860	/
Hochschulabschluss	18 810	7,6	6 160	10 860	510	1 280	/
Promotion	2 570	1,0	/	1 930	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	210 330	71,7	88 080	94 950	15 010	12 290	/
Personen mit Migrationshintergrund	82 880	28,3	37 780	38 800	2 690	3 610	/
Ausländer/-innen	15 630	5,3	5 530	8 800	350	960	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 130	4,1	2 760	8 120	330	920	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 500	1,2	2 770	680	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	67 250	22,9	32 260	30 000	2 340	2 660	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	41 550	14,2	9 190	27 620	2 300	2 440	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	25 700	8,8	23 070	2 380	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	18 160	6,2	16 820	1 260	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 540	2,6	6 250	1 120	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	350	0,4	/	/	/	/	/
Italien	2 130	2,6	1 120	810	/	/	/
Kasachstan	13 160	15,9	6 130	6 190	480	360	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 010	1,2	/	440	/	/	/
Österreich	510	0,6	/	/	/	/	/
Polen	14 370	17,3	5 320	7 340	880	840	/
Rumänien	900	1,1	390	440	/	/	/
Russische Föderation	19 120	23,1	8 380	9 440	630	670	/
Türkei	9 960	12,0	5 320	4 150	/	/	/
Ukraine	1 030	1,2	/	550	/	/	/
Sonstige	19 870	24,0	9 710	8 820	300	1 050	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	610	1,1	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 710	3,2	/	1 240	/	/	/
1970 - 1979	6 200	11,6	/	4 690	410	430	/
1980 - 1989	11 290	21,0	2 150	7 820	480	850	/
1990 - 1999	23 950	44,6	5 460	16 280	990	1 220	/
2000 - 2011	7 990	14,9	3 110	4 200	210	470	/
Unbekannt	1 910	3,6	430	1 170	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	8 090	9,8	6 880	1 140	/	/	/
5 - 9 Jahre	8 030	9,7	6 000	1 660	/	/	/
10 - 14 Jahre	11 000	13,3	6 930	3 550	210	320	/
15 - 19 Jahre	17 900	21,6	7 650	8 800	610	850	/
20 und mehr Jahre	35 940	43,4	9 900	22 470	1 520	2 040	/
Unbekannt	1 910	2,3	430	1 170	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	126 967	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42 984	33,9
Paare ohne Kind(er)	31 861	25,1
Paare mit Kind(ern)	39 250	30,9
Alleinerziehende Elternteile	9 434	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 438	2,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42 984	33,9
Ehepaare	62 648	49,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	52	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 411	6,6
Alleinerziehende Mütter	7 742	6,1
Alleinerziehende Väter	1 692	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 438	2,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	42 984	33,9
2 Personen	38 145	30,0
3 Personen	19 731	15,5
4 Personen	17 314	13,6
5 Personen	5 946	4,7
6 und mehr Personen	2 847	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22 441	17,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 640	9,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	92 886	73,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	80 545	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	31 861	39,6
Paare mit Kind(ern)	39 250	48,7
Alleinerziehende Elternteile	9 434	11,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	62 648	77,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	52	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 411	10,4
Alleinerziehende Väter	1 692	2,1
Alleinerziehende Mütter	7 742	9,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	37 952	47,1
3 Personen	19 354	24,0
4 Personen	16 913	21,0
5 Personen	4 841	6,0
6 und mehr Personen	1 485	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	294 602	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	145 738	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	148 864	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	13 730	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	14 772	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	16 916	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	17 862	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	21 135	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	20 209	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	18 140	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	18 217	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	22 970	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	24 847	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	22 852	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	18 986	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	14 567	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	11 755	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	14 686	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	9 808	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	7 355	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	4 200	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	1 595	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	8 124	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	8 412	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	11 966	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	20 277	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	10 677	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	24 959	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	56 566	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	89 655	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	18 568	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	22 440	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	22 958	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	125 807	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	134 909	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	17 248	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	16 491	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	132	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	278 485	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	230	2 106	33 756	140 103
Griechenland	282	6 845	75 941	254 282
Italien	1 599	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	238	1 509	10 725	46 740
Kroatien	196	2 267	32 834	209 840
Niederlande	312	2 043	62 817	128 862
Österreich	220	1 333	19 810	164 246
Polen	1 294	10 156	99 632	382 391
Rumänien	228	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	842	5 086	38 329	174 023
Türkei	3 313	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	223	1 519	25 751	112 983
Sonstige	7 140	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	177 450	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	55 870	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	5 450	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	7 670	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	700	22 280	83 430
Sonstige	7 470	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39 270	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,5	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,5	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,7	4,4	4,1	4,2
5 - 9	5,0	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,7	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	7,2	6,2	5,9	6,0
25 - 29	6,9	5,8	5,9	6,1
30 - 34	6,2	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,2	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,8	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,4	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,4	6,4	6,6	6,8
60 - 64	4,9	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,0	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,0	5,8	5,9	6,1
75 - 79	3,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,5	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,8	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,1	3,9	3,7	3,6
10 - 15	6,9	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	8,5	7,4	7,1	7,1
25 - 39	19,2	17,2	17,6	17,9
40 - 59	30,4	30,6	31,2	31,1
60 - 66	6,3	6,9	7,4	7,6
67 - 74	7,6	8,8	9,1	9,5
75 und älter	7,8	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	42,7	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	45,8	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	5,9	7,0	7,3	7,1
Geschieden	5,6	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,5	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,3	0,4	0,3
Italien	0,5	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,1	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	60,5	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	19,1	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,9	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,6	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,5	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,4	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	160 470	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	153 940	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	6 530	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 220	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 310	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	132 750	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	45 080	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	51 750	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 350	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	11 330	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	8 240	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	129 870	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	8 100	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	7 140	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 730	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 100	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 970	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	25 720	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 430	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 960	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	24 140	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 230	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	21 630	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 730	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	13 780	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 600	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	46 750	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	37 380	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 450	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	7 920	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 030	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 110	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 920	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	65 550	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 070	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 260	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 340	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	38 880	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	12 120	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 860	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8 100	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 170	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	12 970	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	7 200	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	93 980	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	60 960	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 870	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	8 100	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	25 370	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	47 760	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	76 460	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	114 490	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	21 740	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 220	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	10 970	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	18 810	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	2 570	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	210 330	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	82 880	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	15 630	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 130	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 500	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	67 250	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	41 550	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	25 700	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	18 160	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 540	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	5 050	58 050	227 910
Griechenland	350	9 500	110 330	368 440
Italien	2 130	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	13 160	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	1 010	4 650	110 400	226 240
Österreich	510	2 980	44 960	345 620
Polen	14 370	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	900	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	19 120	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	9 960	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	1 030	4 960	48 870	229 510
Sonstige	19 870	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	610	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	1 710	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	6 200	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	11 290	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	23 950	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	7 990	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 910	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8 090	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	8 030	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	11 000	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	17 900	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	35 940	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 910	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,7	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,5	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	2,2	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,3	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,4	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,6	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,6	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,8	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,4	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,3	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,4	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,6	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	17,0	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,8	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,5	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,0	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,5	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,3	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,8	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,1	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,7	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,4	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,3	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	5,1	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,4	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,0	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,4	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,6	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,9	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,4	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,3	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	28,8	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,0	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,2	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,2	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,9	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,6	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,3	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,3	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,2	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,2	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30,8	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,1	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,8	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	7,6	6,4	7,6	7,9
Promotion	1,0	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	71,7	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,3	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,3	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,1	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	22,9	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	14,2	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,8	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6,2	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,4	1,5
Griechenland	0,4	1,8	2,6	2,4
Italien	2,6	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	15,9	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	1,2	0,9	2,6	1,5
Österreich	0,6	0,6	1,1	2,3
Polen	17,3	13,6	18,4	13,1
Rumänien	1,1	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	23,1	20,9	8,4	8,6
Türkei	12,0	16,2	21,7	17,7
Ukraine	1,2	0,9	1,1	1,5
Sonstige	24,0	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,1	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	3,2	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	11,6	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	21,0	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	44,6	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	14,9	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	3,6	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,8	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	9,7	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,3	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	21,6	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	43,4	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	2,3	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	126 967	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42 984	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	31 861	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	39 250	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 434	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 438	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42 984	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	62 648	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	52	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 411	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 742	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 692	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 438	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	42 984	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	38 145	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	19 731	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	17 314	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	5 946	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	2 847	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22 441	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 640	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	92 886	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,9	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,1	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,9	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,9	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	49,3	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	33,9	34,2	37,8	37,2
2 Personen	30,0	32,3	32,9	33,2
3 Personen	15,5	15,1	13,9	14,5
4 Personen	13,6	12,1	10,3	10,4
5 Personen	4,7	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,2	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,7	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,2	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,2	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	80 545	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	31 861	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	39 250	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 434	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	62 648	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	52	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 411	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 692	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 742	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	37 952	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	19 354	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	16 913	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	4 841	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 485	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	39,6	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,7	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,8	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	47,1	51,2	54,9	54,9
3 Personen	24,0	23,3	22,6	23,4
4 Personen	21,0	18,4	16,6	16,4
5 Personen	6,0	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

